economiesuisse

Beziehungen Schweiz-EU im Umfeld des globalisierten Wettbewerbs

Im Vorfeld der Direktoren-Konferenz der Europäischen Industrie-Verbände, die in diesem Jahr von economiesuisse in Genf veranstaltet wird, präsentierten BUSINESSEUROPE und economiesuisse eine Festschrift zum 40-Jahr-Jubiläum des Freihandelsabkommens zwischen der Schweiz und der EU. Ausserdem wurden die Ergebnisse des soeben vom Dänischen Industrieverband publizierten «Global Benchmark Report» zur Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Länder vorgestellt. Die Direktoren aller drei Verbände betonten die Bedeutung des Freihandels für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten gibt der Erfolg des bilateralen Freihandelsabkommens allen Grund zum Feiern: Die Schweiz hat sich hinter den USA und China, jedoch vor Ländern wie Russland, Japan oder Indien, zum drittgrössten Exportmarkt der ganzen EU entwickelt. BUSINESSEUROPE's Generaldirektor Philippe de Buck betont: «Die engen Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen der EU und der Schweiz haben zur Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft beigetragen und helfen, die Exporte in andere Märkte wie China, Japan und Südkorea zu erhöhen.» In einer von BUSINESSEUROPE und economiesuisse publizierten Jubiläumsbroschüre erläutern hochrangige politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger ihre Gedanken zum 40-Jahr-Abkommen, das die Basis der intensiven Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union ist.

Der dänische Industrieverband DI präsentierte den soeben publizierten Global